

## Protokoll der ER-Sitzung am 10. Dezember 2019

### Teilnehmerinnen und Teilnehmer:

ER-Vorstand: Kirsten Lorenzen, Caroline Clermont

ER-Mitglieder: Ute Gillhoff, Inger Heinsohn, Thomas Kegat, Daniel Kutter, Kirsten Lorenzen, Boris Magocsi, Christiane Reiners

Schulleitung: Dr. Matthias Schieber

sowie Elternvertreter und Gäste

1. Begrüßung durch den ER-Vorstand
2. Vorstellung der Berufsorientierung am ASG durch Herrn Effenberger

Herr Effenberger ist an der Schule zuständig für die Konzeption der Berufsorientierung. Das ASG trägt das „Berufswahlsiegel für vorbildliche Berufs- und Studienorientierung“. Dafür steht zeitnah eine Rezertifizierung an. Im folgenden werden Segmente der Berufsorientierung am ASG aufgelistet, die Präsentation wird der Elternschaft von Herrn Effenberger als Mailanhang über den ER zur Verfügung gestellt.

Folgende 3 Bausteine bilden die Grundlage der Berufsorientierung: - Unterstützende Orientierung

- Individuelle Orientierung
- Beruflich, ökonomische Orientierung

Ab der 8. Klasse erstellen die Schüler ihr eigenes Portfolio, in dem alle Unterlagen zum Thema Berufsorientierung gesammelt werden sollen.

vorhandene Lernangebote:

- – ca. alle 3 Monate: individuelle Berufsberatung durch Frau Tschirner von der Arbeitsagentur im ASG. Die Termine werden den Tutoren bekannt gegeben.
- – Beratungstermine bei Hr. Effenberger
- – Klasse 6/7: Teilnahme am Boys&Girls Day
- – Klasse 8: Projektwoche: Betriebe werden besichtigt, Messen besucht; Bewerbungen werden geschrieben, Besuch der Servicestelle Boso (Erstellung Kompetenzprofil), Hr. Effenberger besucht den gemeinsamen Elternabend und stellt die Module vor.
- – Klasse 9: Praktikum (3 Wochen), Reflektionsseminar
- – Klasse 10: Nawi-Klassen: Sozialpraktikum
- – Klasse 11: 2 Wochen Praktikum, dazu Bericht mit Arbeitsauftrag (verschriftlichen in Kl. 12).

Berufsberatung über die Arbeitsagentur „Wege nach dem Abitur“; Berufsnavigator In der Elternschaft besteht der Eindruck, dass es wohl abhängig vom Kind und den Klassenlehrern ist, welche Angebote genutzt werden.

Es wird die Idee von Hr. Effenberger unterstützt ein Berufe-Café mit Unterstützung der Eltern durchzuführen.

Als weitere Idee wird geäußert, die Informationen auch im Schulplaner den Schülern zu präsentieren.

3. **Bericht der Schulleitung:** Herr Dr. Schieber berichtet von den abschließenden Veranstaltungen des Jubiläumsjahres („50 Jahre ASG-Musikzug“).

Unter **Personelles** wird berichtet, dass zum neuen Schulhalbjahr eine neue Abteilungsleitung für die Unterstufe gefunden werden konnte. Frau Bröker beginnt im Februar am ASG. Ebenfalls im Februar kommt eine weitere Kollegin mit den Fächern (Deutsch/Philosophie). Das erneute Auswahlverfahren zur Neubesetzung der Stelle von Herrn Richter (Leitung des ASJ und Fachunterricht Musik) läuft noch. Hr. Fuhrmann wechselt zum Halbjahr die Schule, eine weitere Kollegin (derzeit in Elternzeit) wird das Bundesland wechseln. 3 Referendare beenden zum Schulhalbjahr ihr Referendariat.

Um zukünftig defekte Medien zeitnah wieder funktionstüchtig nutzen zu können, wird eine neue Struktur aufgebaut.

**Antworten** auf offene Fragen:

Bei der Anmeldung der neuen 5.-Klässler soll bereits nach diagnostizierter LRS gefragt werden. So kann gleich zu Schuljahresbeginn die Unterstützung einsetzen.

**Aktuelle Fragen /Bitten** aus der Elternschaft an die SL:

Eine 5. Klasse hat kein Kabinett, da die Klassenlehrer auch keines haben. Das führt zu viel Unruhe in der Klasse. Herr Dr. Schieber prüft, wie sich die Situation zeitnah lösen lässt.

Es fehlt eine Fundgrube für verlorene Sachen. Diese musste aus Brandschutzgründen aufgegeben werden. Herr Schulz soll durch SL gefragt werden welche Möglichkeiten es gibt.

Auf die Nachfrage, ob die sog. Berlin-Fahrt noch durchgeführt wird, gibt es zu berichten, dass dieses Projekt seit 3 Jahren nicht mehr existiert. Es dürfen nur bestimmte Maximalbeträge für Reisen innerhalb der Schulzeit ausgegeben werden.

**Gruppen aus dem ER:**

4. **Baugruppe:** Kürzlich gab es wieder einen Planungstag. Teilnehmer kommen aus den Bereichen der Schule (SL, Lehrer, ER), Behörde und Schulbau Hamburg. Im Neubau werden eine Mensa, Nawi- und Musik sowie Klassenräume untergebracht. Der Bau soll auf dem Gelände des heutigen Nawi-Traktes stehen. Das pädagogische Konzept wird gemeinsam mit dem Kollegium erarbeitet. Es sollen keine ganz offenen Lernlandschaften entstehen, da diese nicht ins Kabinettssystem zu integrieren sind. Die SL hofft, dass der Bau in 4-5 Jahren abgeschlossen sein kann.
5. **Bericht aus dem Kreiselternerat:** Dort war eines der Hauptthemen die mangelhafte Reinigung an vielen Schulen. Weder die Eltern noch die SL sehen hier am ASG einen dringenden Handlungsbedarf. Eine 2. Reinigung der Toiletten existiert schon.
6. **Diverses:** Es wird die Frage erörtert, wie zu der Verbesserung der schwierigen Situation am Radweg (zu eng und defekter Untergrund) an der Wellingsbüttler Landstr. beigetragen werden kann. Folgende Möglichkeiten, die jeder Bürger durchführen kann werden angeführt: Meldemichel (Onlineportal der Stadt HH), Behördennummer (115) anrufen, Bezirk anschreiben, BuNaBe einbeziehen.

(im Anschluss tagt der ER noch wie üblich in einem internen Teil der Sitzung) Die nächste ER-Sitzung findet am 15. Januar 2020 um 19:30 Uhr statt.